

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 196

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 27. Dezember — Berne, le 27 Décembre — Berna, li 27 Dicembre

2 Uhr Nachmittags

2 heures après-midi

2 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halb. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweizer. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 par six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Bern. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amthlicher Theil. Partie officielle: Assekuranzen. — Abhanden gekommene Werthtitel.
Titres disparus. — Handelsregister. Registre du commerce. — Balance au 31 décembre 1888 de la compagnie d'assurances générales sur la vie, à Paris. Balance des écritures au 31 décembre 1888 de l'urbaine & la Seine, compagnie française d'assurances contre les accidents, à Paris. — Emissionsbanken. Banques d'émissions: Wochensituation. Situation hebdomadaire. — Bekanntmachungen. Avis: Post. Postes. — Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral.
Nichtamthlicher Theil. Partie non officielle: Ausstellungen. Expositions: Paris. — Zollwesen. Douanes: France. — Ausland. Banken. Banques étrangères. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Amthlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Assekuranzen. — Assurances. — Assicurazione.

Bekanntmachung

betreffend

Kautionsherausgabe an die National Provincial Plate Glass Insurance Company Limited in London.

Die genannte Glasversicherungs-Gesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautions von Fr. 8000 nach. Diese Kautions haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen deren Herausgabe sind bis zum 1. Mai 1890 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kautions ohne weiteres stattfinden.

Bern, 15. Oktober 1889.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Versicherungswesen.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gerichtliche Verrufung.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes wird anmit der Inhaber der am 21. September 1885 auf Albert Lutiger, Metzger in Zug, ausgestellten, seit längerer Zeit vermißten Lebensversicherungspolice Nr. 2568 der Gesellschaft «Le Nord» in Paris im Betrage von Fr. 10,000 (Duplicat), oder wer sonst über dieselbe Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen 6 Monaten von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an gerechnet, sich auf der Gerichtskanzlei Zug unter Vorlegung der fraglichen Urkunde zu melden, ansonst die letztere nach Ablauf gedachter Frist als kraftlos erklärt und die Versicherungsgesellschaft «Le Nord» zur Ausfertigung einer neuen einzig gültigen Police (Duplicat) berechtigt wird.

Zug, den 21. Dezember 1889.

Aus Auftrag des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

(314—⁸)

Annulation de billet.

Par jugement du 19 décembre 1889 (feuille d'audience no. 2982) le tribunal de commerce de Genève a prononcé l'annulation d'un billet de change au montant de trois cent vingt-quatre francs soixante centimes, souscrit le 22 mars 1889 par Dame Veuve Morel-Pineau, négociante à Genève, Rue de la Corratierie, à l'ordre de sieur Auguste Guérard, négociant à Paris, ledit billet échu le 25 juin dernier.

Pour extrait conforme,

Le Commis-Greffier du tribunal:

P. Fiscalini.

(315—¹)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1889. 21. Dezember. Die Firma **Oppliger-Geiser** in Langenthal *widerruft die an Rudolf Zimmerli ertheilte Prokura* (S. H. A. B. 1888, pag. 297).

Bureau Biel.

20. Dezember. Die im Handelsregister von Biel am 5. Januar 1889 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 11, vom 25. gleichen Monats und Jahres, pag. 65, publicirte Kollektivgesellschaft **Dünnenberger & Tanner** in Biel hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **Robert Tanner** in Biel ist Herr Robert Tanner, von Eriswyl, Uhrenfabrikant in Biel. Diese Einzelfirma übernimmt Aktiva und Passiva der aufgelösten Kollektivgesellschaft Dünnenberger & Tanner. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Neuaquartier 54 e.

20. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Dünnenberger** in Biel ist Herr Fritz Dünnenberger, von Weinfeld, Kt. Thurgau, Uhrenfabrikant in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Marktgasse 145.

Bureau Saingnégier (district des Pauches Montagnes).

19 décembre. Le chef de la maison **Jules Henner**, aux Pommerats, est M. Jules Henner, originaire de Liebvillers, France, domicilié aux Pommerats. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent.

Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna

Bureau Liestal.

1889. 20. Dezember. In Anwendung von Art. 21, Ziffer 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 7. Dezember 1882 werden nachfolgende Firmen von Amtes wegen gestrichen:

a. Wegen Todes des Firmainhabers:

Heinrich Bider in Langenbruck (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 831).

A. Bussmann-Meyer in Liestal (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 476).

Lud. Gessler in Augst (S. H. A. B. vom 18. Juni 1883, pag. 719).

Amb. Spinnler in Liestal (S. H. A. B. vom 13. Juli 1883, pag. 824).

b. Wegen Wegzugs des Firmainhabers aus dem Kanton:

Alb. Gebhardt in Hölstein (S. H. A. B. vom 10. November 1886, pag. 715).

C. A. Scharpf in Augst (S. H. A. B. vom 6. Februar 1883, p. 101).

Waibel Geb. (Waibel frères) in Liestal (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, pag. 81).

Jos. Westermeyer in Oberdorf (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 840).

20. Dezember. Die Firma **Jean Bornhauser-Weber** in Birsfelden (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 476) wird wegen Konkurses des Firmainhabers von Amtes wegen gestrichen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di Saa Gallo

Bureau Goßau.

1889. 21. Dezember. Die Firma **J. A. Epper** in Goßau (S. H. A. B. 1883, pag. 681) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Die Erben, als Wittve Mar. Magdalena Epper geb. Seidler und deren drei Söhne Wilhelm, Albert und Alfred Epper (bei letzteren beiden unter Zustimmung des Waisenamtes Goßau), bürgerl. von Heldschwil (Kanton Thurgau), wohnhaft in Goßau, haben unter der Firma **J. A. Epper, Baumeister's sel. Erben** in Goßau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute begonnen hat und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma übernimmt. Zur Vertretung der neuen Firma ist allein befugt: Wilhelm Epper, Baumeister in Goßau. Natur des Geschäftes: Baumeister, Holz- und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Dorf Goßau.

Bureau Wattwil (Bezirk Neu-Toggenburg).

19. Dezember. Inhaber der Firma **J. Kappler** im Bundt bei Lichtensteig ist Jacob Anton Kappler von Wattwil, wohnhaft im Bundt, Gemeinde Wattwil. Natur des Geschäftes: Handlung in Möbeln und Kolonialwaren.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1889. 20. Dezember. Die Firma Wittve Z. Guggenheim in Baden (S. H. A. B. 1885, pag. 8) ist in Folge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma Max Salomon Guggenheim in Baden ist Max Salomon Guggenheim von Lengnau, in Baden. Diese Firma, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, beginnt mit der Eintragung in's Handelsregister. Natur des Geschäftes: Mercerie, Mode- und Wollwaaren, en gros und en détail.

Bezirk Kulm.

20. Dezember. Die Firma Joh. Wirz in Reinach (S. H. A. B. 1883, pag. 118) ist in Folge Todes ihres Inhabers erloschen.

Emil Wirz von Menziken, in Reinach, und Jacob Karl Fischer von Aarau, in Menziken, haben unter der Firma Wirz & Fischer in Reinach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1889 ihren Anfang genommen hat. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Joh. Wirz in Reinach. Die Firma Wirz & Fischer in Reinach erteilt Prokura an Joh. Gottlieb Wirz von Menziken, in Reinach. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Haften, Haarnadeln, Glufen, Agraften, Jalousiehaften und dergl.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cully.

1889. 18 décembre. Par acte sous seing privé, légalisé le 6 décembre 1889, les membres de l'ancienne société de fruterie de Chexbres, se mettant au bénéfice du code fédéral des obligations, ont convenu de former une association régie par le titre 27 dudit code. Cette association a pour raison sociale Laiterie de Chexbres. Son siège est à Chexbres et sa durée est illimitée. Son but est l'industrie laitière. L'actif et le passif de l'ancienne société passent à l'association. Ils forment l'apport des membres de celle-ci. L'assemblée générale de l'association pourra admettre de nouveaux membres moyennant l'adhésion des deux tiers des voix. Les nouveaux membres deviendront copropriétaires de tout l'actif de l'association et codébiteurs de toutes ses dettes. Ils devront payer une finance d'admission que l'assemblée générale fixera chaque fois, mais qui ne sera pas inférieure à trois cents francs. Une part ne peut être divisée, l'association ne reconnaissant qu'à une seule personne ou à une hoirie le droit de jouir des avantages assurés aux propriétaires de parts. Les parts ne sont pas transmissibles par vente ou cession, mais par héritage ou donation seulement. Cependant le donataire non descendant d'un sociétaire ne fera partie de l'association qu'après avoir été agréé par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers des voix. Tout proprié-

taire de part peut se retirer de l'association en avertissant au moins deux mois avant la fin d'un exercice annuel. Il lui sera payé la moitié de la valeur de sa ou de ses parts dans la quinzaine qui suit l'assemblée générale de janvier. En cas de faillite d'un propriétaire de part il sera considéré comme démissionnaire et sa masse recevra la valeur déterminée à l'article précédent. Il en sera de même en cas de saisie. Le créancier saisissant recevra la part attribuée au démissionnaire. Le donataire de part non agréé par l'assemblée générale recevra la totalité de la valeur de sa part. Tout associé peut pendant sa vie remettre la jouissance de ses parts à ses descendants, moyennant l'agrément de la commission. Les frais seront payés par tous ceux qui auront apporté du lait à la laiterie et proportionnellement à la quantité qu'ils auront apportée. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. Ces engagements ne sont garantis que par les biens de l'association. Nul propriétaire de part ne pourra demander le partage des biens de l'association; il pourra seulement s'en retirer comme il est dit plus haut. Les organes de l'association sont l'assemblée générale et la commission d'administration. Celle-ci est composée de neuf membres pris parmi les associés et renouvelés chaque année par tiers. Le président et le secrétaire signent ensemble pour l'association. La dissolution ne peut être prononcée que dans une séance convoquée spécialement et moyennant la majorité des deux tiers des voix. Les personnes appelées à agir au nom de l'association sont: Auguste Hegg, président, et Vincent Chevalley, secrétaire, les deux à Chexbres. Les autres membres de la commission d'administration sont: Peyrollaz, François; Légeret, Louis; Barbey, Alois; Conne, François; Chappuis, Adrien; Légeret, Jean-Aimé; Légeret, Samuel, tous à Chexbres.

Bureau de Lausanne.

Rectification. Dans la publication faite à page 911 de la Feuille officielle du commerce du 17 décembre, no. 192, au lieu de „Th. Bausac“ lire Th. Bansac.

Bureau du registre du commerce de Lausanne.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1889. 19 décembre. L'inscription Lise Ackeret, à Boudry, modes (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, n° 73, page 588), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

19 décembre. L'inscription Arnold Henry, employé de commerce, à Cortaillod (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, n° 87), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Compagnie d'assurances générales sur la vie, à Paris.

Balance au 31 décembre 1888.

ACTIF.			PASSIF.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
61,128,402	88	Immeubles à Paris.	11,025,109	—
25,005,409	50	Rentes sur l'Etat.	2,108,736	87
14,750,000	—	Bons du Trésor.	900,000	—
4,155,930	35	Obligations du Trésor et Dette Tunisienne.	197,764,180	15
197,098	60	Nues propriétés sur l'Etat.	157,930,012	50
27,917	10	Rentes viagères sur l'Etat.	405,730	45
36,197,691	38	Fonds d'Etat étrangers.	1,589,145	55
18,589,670	97	Valeurs en Annuités diverses dues par l'Etat, par des Villes et par des Départements.	182,754	30
8,634,840	42	Actions de Chemins de fer français et de la Banque de France.	540,895	30
183,620,566	38	Obligations de Chemins de fer.	1,518,736	95
3,269,961	30	Obligations du Crédit Foncier (Emprunt de 1883).	522,406	26
3,661,668	05	Obligations de la Société Algérienne.	3,400,000	—
2,950,000	—	Prêts hypothécaires sur Immeubles sis à Paris.	Bénéfices à répartir aux Actionnaires, net d'impôt	
344,685	13	Valeurs diverses.	Fixe	3,648,961
35,128	02	En Caisse et à la Banque de France.	Fonds disponibles pour Actes de bienfaisance	178,548
119,173	50	Effets à recevoir.	Solde du compte de Profits et Pertes	66,018
10,292,817	93	Avances sur Polices d'Assurances.	Solides de divers Comptes créditeurs	1,012,545
2,886,000	—	Sommes en reports.		
5,783,309	18	Primes échues en recouvrement (soldes des Agences).		
929,778	05	Loyers échus au 31 décembre 1888.		
4,850,925	65	Intérêts échus sur valeurs et non encaissés au 31 décembre 1888.		
142,680	79	Soldes de divers Comptes débiteurs envers la Compagnie.		
382,757,650	13		382,757,650	13

(301—)

L'URBAINE & LA SEINE.

Compagnie française d'assurances contre les accidents, à Paris.

Balance des écritures au 31 décembre 1888.

Actif.			Passif.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
9,000,000	—	Actionnaires	12,000,000	—
836,849	98	Immeuble: Avenue d'Antin	437,432	62
520,812	65	Rentes sur l'Etat, prix de revient	932,800	—
1,119,859	70	Obligations, do.	614,144	05
1,637,600	—	Participation dans la Compagnie „La Seine“	557,742	47
151,574	05	Cautionnements à l'Etranger	256,175	96
175,650	53	Caisse, Banquiers de la Compagnie	41,627	16
2,290	93	Effets à recevoir	6,120	—
612,820	34	Agences et Compagnies	6,701	08
74,795	88	Divers Comptes débiteurs	204,000	—
990,940	53	Commissions escomptées (amortissent par cinquièmes)	Impôt du Dividende	6,309
			Solde à nouveau	60,072
15,123,184	59		15,123,184	59

(308—)

Bekanntmachungen. — Avis. — Avisi.

Post. Oesterreich-Ungarn. Das Verzeichniß der Postanstalten in Oesterreich-Ungarn, mit der Angabe der Taxzonen zur Berechnung der Gewichtstaxe für Fahrpoststücke im Gewicht von über 5 kg, ist in einer neuen Auflage erschienen und bei den Poststellen demnächst zu beziehen.

Postes. Autriche-Hongrie. Le tableau des bureaux de poste de l'Autriche-Hongrie, avec indication des zones servant au calcul de la taxe au poids pour les envois de messagerie de plus de 5 kg, vient de paraître en nouvelle édition et parviendra prochainement aux offices de poste.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 21. Dezember 1889.

Versicherungswesen. Die der „Union Suisse“ in Genf unterm 5. Juli 1887 für die Dauer von sechs Jahren ertheilte Konzession für die Glasversicherung wird auf die Versicherung gegen Wasserleitungsschäden ausgedehnt.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 21 décembre 1889.

Assurances. La concession accordée le 5 juillet 1887 à la société d'assurances contre le bris des glaces et verres „l'Union suisse“, à Genève, pour le terme de 6 ans, est étendue aux dommages causés par les conduites d'eau.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Ausstellungen. — Expositions.

Paris. Das schweizerische Generalkommissariat für die Weltausstellung 1889 hat seine Arbeiten in Paris beendigt. Personen, welche mit demselben noch zu korrespondiren haben, müssen von nun an ihre Briefe nach Zürich adressiren.

Paris. Le commissariat fédéral pour l'exposition universelle de 1889 a terminé ses travaux à Paris et vient de quitter cette ville. Les personnes

qui auraient encore à correspondre avec lui doivent dès maintenant lui adresser leurs lettres à Zurich.

Zollwesen. — Douanes.

France. Le ministère français a déposé à la chambre des députés un projet de loi ayant pour objet de modifier la quotité des droits de douane applicables en Algérie aux tabacs fabriqués d'origine étrangère.

Suivant ce projet de loi, qui a été renvoyé à une commission, le droit actuel de fr. 41. 60 les 100 kg serait remplacé par les droits ci-après :

Tabacs à fumer, à priser et à mâcher, 150 fr. les 100 kg nets;
Cigares et cigarettes, 200 fr. les 100 kg nets.

Le ministère motive sa proposition en disant qu'il a été constaté que, par suite des bas prix auxquels les manufactures de l'Allemagne et de la Suisse sont arrivées à vendre ces produits, la consommation des tabacs étrangers, et spécialement des cigares, a pris une importance considérable. Ces importations sont préjudiciables à la culture du tabac qui constitue une ressource importante pour la colonisation. Cette concurrence est encore nuisible à l'Algérie en ce qu'elle compromet l'existence d'une nombreuse population ouvrière. Les fabricants de tabacs d'Alger ont établi qu'ils ont dû réduire des quatre cinquièmes le nombre des ouvriers qu'ils employaient avant que la concurrence étrangère n'eût acquis l'intensité qu'elle a aujourd'hui.

Situation de la Banque d'Angleterre.

12 décembre. 19 décembre.		12 décembre. 19 décembre.			
£		£			
Encaisse métall.	19,610,037	18,973,611	Billets émis	31,914,755	34,428,805
Réserve de billets	11,067,675	10,502,880	Dépôts publics	4,279,519	5,373,790
Effets et avances	20,421,145	20,309,304	Dépôts particuliers	26,048,763	24,090,514
Valeurs publiques	15,807,323	15,807,323			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

12 décembre. 19 décembre.		12 décembre. 19 décembre.			
Fr.		Fr.			
Encaisse métallique	102,585,142	104,523,008	Circulat. de billets	369,844,120	370,850,130
Portefeuille	304,371,082	305,046,417	Comptes courants	59,556,820	59,982,343

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

SOCIÉTÉ D'APPAREILLAGE ÉLECTRIQUE

GENÈVE S. A.

(H9038X)

MM. les porteurs de certificats provisoires d'actions nouvelles de fr. 500, libérées de 250 francs chacune, sont invités, conformément à l'art. 9 des statuts, modifiés par l'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires, du 20 novembre dernier, à opérer le versement du solde de 250 francs par titre, à la caisse de MM. d'Everstag et Juvet, banquiers à Genève, 7, rue Petitot, au plus tard le 21 janvier 1890.

Les certificats provisoires, délivrés lors de la souscription, seront échangés contre des titres d'actions au porteur et entièrement libérés.

Tout versement en retard sera de plein droit productif d'intérêts au 6 % l'an. (Art. 10 des statuts.)

MM. les porteurs d'actions n° 1 à 1000, sont également invités à échanger leurs titres actuels contre des nouveaux, mis en harmonie avec les statuts: à partir du 21 janvier 1890, chez MM. d'Everstag et Juvet.

Kantonal-Spar- & Leihkasse in Luzern.

In Ausführung der bezüglichen Schlußnahme des h. Regierungsrathes vom 5. August 1889 wird das **Maximum der Sparkassa-Einlagen einer Person** bei unserer Kasse von **Neujahr 1890 an** von Fr. 3000 auf **Fr. 2000 herabgesetzt**, jedoch in dem Sinne, daß die den letztern Betrag übersteigenden Guthaben bisheriger Einleger bis zur Höhe des bisherigen Maximums belassen werden, bis sie durch freiwillige Rückbezüge auf Fr. 2000 oder darunter herabsinken.

Dagegen nehmen wir stetsfort unbeschränkt Gelder an gegen **3 1/2 % Obligationen unserer Kasse mit Staatsgarantie**. Solche werden jederzeit in beliebigen runden, d. h. durch 100 theilbaren, Beträgen von Fr. 500 an auf 3—6 Jahre fest, auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Dieselben sind mit Jahrescoupons versehen und beidseitig 6 Monate vor Ablauf der festen Anstellungszeit kündbar. Werden sie von keiner Seite gekündigt, so laufen sie je wieder auf ein Jahr fort und so von Jahr zu Jahr, bis sie von der einen oder andern Seite 6 Monate vor Ablauf der Anstellungszeit gekündigt werden.

Luzern, im Dezember 1889.

Die Verwaltung.

Trocken-Kopir-Bücher

und Trocken-Kopirpapier (Patent Frisch). Verfahren wie mit gewöhnlichen Kopirbüchern. Erspart das lästige Feuchten des Kopirpapiers. Liefert tadellose Abzüge ohne das Geschriebene zu verwischen. Jede Kopirnote verwendbar. Jeder Brief kann mehrere Male kopirt werden; besonders für Massenkopiraturen geeignet, indem die Anzahl der auf einmal zu kopirenden Briefe unbeschränkt ist. Preis eines Kopirbuches mit 500 Blatt Fr. 5. 50, mit 1000 Blatt Fr. 9. 50, 1000 lose Quartblätter (unter 200 Stück werden nicht abgegeben) Fr. 8. — gegen Nachnahme.

Generalvertretung für die Schweiz: A. Gabler, Luzern.

Gebrüder Bossard, Zug.

Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. Export.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

Drahtseilbahn Lugano.

Die **per 31. Dezember 1889** fälligen Zinscoupons Nr. 3 der $4\frac{1}{2}\%$ Obligationen der **Drahtseilbahn Lugano** werden vom 26. Dezember, nächsthin, an eingelöst
in **Bern** bei **M. & G. Gerster**, und
in **Lugano** bei der **Verwaltung der Gesellschaft**.
Bern, den 15. Dezember 1889. (B 3828)

Zur freundlichen Erinnerung.

Bei der großen Konkurrenz, welche wir vom Auslande und selbst im Inlande von Fremden auszuhalten haben und gegen welche ein ächter Schweizer einen schweren Stand hat, weil die immer zahlreicher werdenden Fremden mit Vorliebe von ihren Landsleuten kaufen und sogar viele Schweizer noch immer glauben, nur das sei gut, was von außen rein-
komme, — sei es einem Schweizer erlaubt, daran zu erinnern, daß denn doch viele schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

Sogar Sämereien, welche man früher alle von auswärtig bezog und zum größten Theil noch bezieht, gedeihen bei uns besser als in den nördlich von uns gelegenen Ländern, was ich seit 15 Jahren vollständig nachgewiesen habe und was auch hunderte Jedermann zur Einsicht stehende Zeugnisse bestätigen. Bekanntlich sind auch meine selbstgezogenen Samen wiederholt prämiert worden, und zwar nie mit zweiten oder dritten, sondern **immer mit ersten und höchsten Preisen**. (Mit Freuden kann ich hier beifügen, daß ich auch an der Weltausstellung in Paris den höchsten Preis auf meinem Gebiete errungen habe, trotz großer Konkurrenz.) Soll nun ein Schweizer in's Ausland gehen und das Feld den Fremden räumen? — Ich meinerseits habe das feste Vertrauen zu den l. Mitschweizern, daß sie ihr Geld nicht mehr in's Ausland werfen, sobald sie sich überzeugt haben, daß sie ihren Bedarf hier besser decken können, und bitte daher, probeweise einige Artikel von mir kommen zu lassen, — gewiß wird die Bedienung dann zu ferneren Bestellungen veranlassen! Ich habe nämlich dieses Jahr **nur** von den besten und beliebtesten Sorten in größtem Umfang Samen gezogen und alle Besucher konnten sich überzeugen, daß ich wirklich nur vorzügliche Sorten halte, welche die gewöhnlichen vielfach übertreffen. Ein Sortimentsortiment Blumensamen, prachtvollste und ganz neue Sorten enthaltend und für Töpfe sowohl als für den Garten und für jeden Zweck passend, sende ich für 2 Fr. sammt genauer Anleitung franko in's Haus. Eine Probekollektion der besten Sorten Gemüsesamen ebenfalls für 2 Fr., kleinere Sortimente oder halbe Kollektionen für 1 Fr. ebenfalls franko, Sortimentchen für Kinder mit farbigen Abbildungen und ganz genauer, leichtverständlicher Anleitung 50 Rp. Verzeichnisse mit Beschreibung sende auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sofort franko zu und übernehme für alle meine Artikel jede gewünschte Garantie. Höchachtungsvoll

M. Baechtold, Samengärtnerei Andelfingen (Zürich).



Buchdruckerei

JENT & REINERT in Bern

übernimmt

alle vorkommenden Druckerarbeiten.